

Kontakt und Anmeldung



Asklepios Tumorzentrum Hamburg

Sekretariat K. Castillo
Tel.: +49 40 181881-1211
k.parrales@asklepios.com
www.asklepios.com

Ansprechpartner

- Prof. Dr. med. Dirk Arnold
Med. Vorstand Asklepios Tumorzentrum Hamburg
- PD Dr. med. Georgia Schilling
Kordinatorin Palliativmedizin
- Dr. phil. Bärbel Kolbe
Psychologische Psychotherapeutin
- Miriam Eckert
Stationsleitung Palliativstation 18B

Veranstaltungsort



Seminarraum des MVZ

Asklepios Klinik Altona • 18. OG
Paul-Ehrlich-Straße 1 • 22763 Hamburg



ASKLEPIOS
TUMORZENTRUM
HAMBURG



ESSEN BEDEUTET LEBENSQUALITÄT

Koch-Seminare für Angehörige
von Tumorpatient:innen



ASKLEPIOS
KLINIK ALTONA

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Ciceley Saunders

Liebe Angehörige unserer Tumorpatient:innen,

Essen bedeutet Lebensqualität!

Ob kräftigende Suppen, Süßspeisen oder besondere Leibgerichte – Essen kann auch in der Palliativ Care noch Freude und Genuss bedeuten. Die Herausforderung ist, die richtigen Speisen für die Menschen in der Palliativversorgung zu finden. Denn so unterschiedlich wie die Verläufe und die Symptome, so individuell sind auch die Bedürfnisse beim Essen und Trinken gerade in dieser Lebensphase.

Oft fehlt der Appetit und Nebenwirkungen der Behandlung und Symptome der Erkrankung selbst, wie Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Schluckbeschwerden und Verdauungsprobleme (Blähungen, Verstopfung, Diarrhoen), können die Nahrungsaufnahme erschweren. Das Geschmacksempfinden ist in vielen Fällen ebenfalls gestört.

Eine Reihe von Nahrungsmitteln, Heilkräutern und Gewürzen kann dazu beitragen, diese Symptome zu lindern und den Appetit anzuregen. Pürierte Speisen, schmackhafte frische Smoothies oder „besondere“ Eiswürfel eignen sich zur Ernährung bei Entzündungen im Mundbereich, Mundtrockenheit oder Schluckbeschwerden und ermöglichen trotz dieser Symptomatik eine orale Nahrungsaufnahme.

Leider stehen hier viele pflegende Angehörige gerade in der letzten Lebensphase der Patient:innen vor dem Problem, dass sie über die positive und unterstützende Wirkung von Kräutern und Gewürzen nicht genug wissen.

Mit einem 90-minütigem Kochseminar auf der Palliativstation der Asklepios Klinik Altona wollen wir den Angehörigen unserer Palliativpatient:innen die Möglichkeit geben, mehr über die vielfältigen Speisenzubereitungen bei den verschiedensten Symptomen in der Lebensendphase zu erfahren und zu erlernen.

Wichtig ist, Ernährung, Kochen und Essen als gemeinsame Aufgabe in der Familie zu verstehen. Am besten werden dazu alle beteiligten Personen an einen Tisch gebracht, um Ideen zu entwickeln und gemeinsame Mahlzeiten zu genießen. Dies wollen wir mit unserem Angehörigenseminar auf der Palliativstation erreichen.

Sie sind herzlich eingeladen zu u.g. Terminen mehr über symptomorientiertes Kochen für Tumorpatient:innen zu erfahren. Haress Ghafari, unser Diätassistent (B.Sc. Diätetik), gibt Ihnen in 90-minütigen Seminaren wertvolle Tipps und Rezepte für das gemeinsame Kochen und Genießen zu Hause.

UNSER PROJEKT

Einmal monatliches 90-minütiges Koch-Seminar für Angehörige von Tumorpatient:innen mit palliativer Erkrankung im Asklepios Tumorzentrum Hamburg

THEMEN UND TERMINE (jeweils 13:00–14:30 Uhr)

- **19.10.2024**
Verstopfung und Diarrhoe
- **23.11.2024**
Übelkeit und Erbrechen
- **21.12.2024**
Mukositis, Mundtrockenheit
und Schluckstörungen
- **22.02.2025**
Völlegefühl und Blähungen
- **22.03.2025**
Appetitlosigkeit und Geschmacksverlust
- **19.04.2025**
Wassereinlagerungen und Luftnot

**Ein über das Institut für klinische Forschung mit
Spendengeldern finanziertes Projekt.**